

Neuer Trick der Betrüger mit der 110

04.11.2013

(Euskirchen) In Zusammenhang mit Gewalt gegen ältere Menschen gehören Zeitungsmeldungen wie "Mit Messer bedroht und Geldtasche entrissen" oder "Mit gezückter Pistole Bargeld gefordert" längst zum Alltag.

Doch die Trickbetrüger werden immer dreister, mahnt in seiner Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt der Seniorenverband BRH NRW und weist auf eine neue Masche hin: Täter haben es auf Schmuck abgesehen, geben sich als BKA Beamte aus und veranlassen telefonisch meist ältere Alleinstehende aus Sicherheitsgründen, wertvollen Schmuck schnellstens außerhalb ihres Hauses zu deponieren.

Dabei wird eine gewisse Vorsicht dadurch ausgeräumt, dass auf dem eigenen Telefon-Sichtgerät (Display) der Senioren die Telefonnummer "0110" auftaucht. Der Seniorenverband empfiehlt bei solchen Vorgängen stets sofort die **echte Notrufnummer "110" anzurufen** und so verdächtige Anrufe umgehend zu melden.

Immer wieder versuchen Betrüger mit Lügen und Tricks Senioren irrezuführen, um an ihr Eigentum oder Vermögen zu gelangen. Dabei spielen Ablenkung und Irreleitung eine große Rolle. Deshalb wird der BRH Euskirchen nicht müde, die Älteren aufzurufen: Selbstbewusster auftreten, Tricks der Täter durchschauen.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)